

Piaggio Carnaby

Mittwoch, 30. Mai 2007

Piaggio bringt mit dem Carnaby einen neuen Roller auf den Markt.

Mit dem Carnaby schließt Piaggio die Lücke zwischen dem kompakten Liberty und den tourentauglichen Beverly. Diese beiden Modelle stellen für Piaggio die Bestseller im High-Wheel (Großradroller) Markt dar. Bereits über 600.000 Stück, wurden lt. Piaggio, vom Liberty und Beverly weltweit abgesetzt.

Der Carnaby ist ein typischer Vertreter der Sport City Roller - ohne viel Schnickschnack. Mit dem Carnaby soll eben möglichst alles einfach und leicht gehen. Dieser Motorroller wurde für die Stadt konzipiert. Größere Schräglagen stellen, dank des hoch angebrachten Trittbretts, keine Probleme dar. Er präsentiert sich kompakt und agil. Des Weiteren besitzt er 16 Zoll Räder, darunter leidet etwas die Stauraumkapazität und einen breiten Lenker.

Angetrieben wird der Carnaby 125 / 200 von dem bekannten 125 ccm bzw. 200 ccm LEADER Motor, welcher die Euro 3 Norm erfüllt. Ein wassergekühlter 4-Takt Motor mit 4 Ventilen.

Der Carnaby kommt in einer 125 Kubik und 200 Kubik Version auf den Markt. In Deutschland ist allerdings vorerst nur in 125ccm Version ab Mai 2007 verfügbar. Leisten tut die 125er Version 15 PS, die 200er Version 21 PS. Erhältlich ist er in den Farben Excalibur Grey, Graphite Black, Sky Blue, Comet Yellow.

Die Kosten für den 125er Carnaby liegen bei 3299 Euro.

Weitere technische Daten sowie einige Bilder findet Ihr in unserer Datenbank.